

**Dritte Satzung zur Änderung der Studienordnung für den Studiengang
Germanistik mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.)
an der Technischen Universität Chemnitz
Vom 29. Juli 2011**

Aufgrund von § 13 Abs. 4 i. V. m. § 36 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen im Freistaat Sachsen (Sächsisches Hochschulgesetz - SächsHSG) vom 10. Dezember 2008 (SächsGVBl. S. 900), das zuletzt durch Artikel 21 des Gesetzes vom 15. Dezember 2010 (SächsGVBl. S. 387, 400) geändert worden ist, hat der Fakultätsrat der Philosophischen Fakultät im Benehmen mit dem Senat der Technischen Universität Chemnitz nachstehende Satzung erlassen:

**Artikel 1
Änderung der Studienordnung**

Die Studienordnung für den Studiengang Germanistik mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 14. August 2006 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 6/2006, S. 75), zuletzt geändert durch Satzung vom 23. Juni 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 13/2010, S. 388), wird wie folgt geändert:

1. Die Anlage 1 der Studienordnung (Studienablaufplan) wird durch die nachfolgende Anlage 1 ersetzt.
2. In der Anlage 2 der Studienordnung (Modulbeschreibungen) werden die Modulbeschreibungen für die Module B1 und F1 durch die in der nachfolgenden Anlage 2 enthaltenen Modulbeschreibungen für die Module B1 und F1 ersetzt.

**Artikel 2
Neubekanntmachung**

Der Rektor der Technischen Universität Chemnitz wird ermächtigt, den Wortlaut der Studienordnung für den Studiengang Germanistik mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) in der vom Inkrafttreten dieser Satzung an geltenden Fassung neu bekannt zu machen.

**Artikel 3
Inkrafttreten und Übergangsregelung**

Die Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Technischen Universität Chemnitz in Kraft.

Sie gilt für Studierende, die ab dem Wintersemester 2011/2012 immatrikuliert wurden. Für Studierende, die vor dem Wintersemester 2011/2012 immatrikuliert wurden, gilt die Studienordnung für den Studiengang Germanistik mit dem Abschluss Bachelor of Arts (B.A.) an der Technischen Universität Chemnitz vom 14. August 2006 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 6/2006, S. 75), zuletzt geändert durch Satzung vom 23. Juni 2010 (Amtliche Bekanntmachungen Nr. 13/2010, S. 388), fort.

Ausgefertigt aufgrund der Beschlüsse des Fakultätsrates der Philosophischen Fakultät vom 13. Juli 2011, des Senates vom 12. Juli 2011 und der Genehmigung durch das Rektorat der Technischen Universität Chemnitz vom 19. Juli 2011.

Chemnitz, den 29. Juli 2011

Der Rektor
der Technischen Universität Chemnitz

in Vertretung

Prof. Dr. Cornelia Zanger

Anlage 1: Studiengang Germanistik mit dem Abschluss Bachelor of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
1. Basismodule:							
A1 Sprache - System und Kommunikation	Kommunikation (V2/S0/U0) 60 AS Theorien, Modelle, Methoden (V0/S0/U2) 120 AS PL: Klausur	Kommunikation (V0/S2/U0) 120 AS PVL: Hausarbeit Sprachsystem (V2/S0/U0) 120 AS PL: Klausur	Literaturgeschichte (V0/S2/U0) 120 AS PL: Hausarbeit				420 AS / 14 LP
B1 Grundlagen der Germanistischen Mediävistik	Einführung in die ältere Literaturwissenschaft (V2/S0/U0) 120 AS PVL: Klausur Sprachgeschichte (V0/S0/U2) 120 AS	Übersetzung (V0/S0/U2) 120 AS PL: Klausur					480 AS / 16 LP
C1 Grundlagen der Neueren Deutschen und Vergleichenden Literaturwissenschaft	Einführung in die Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft (NDVL) (V0/S0/U2) 120 AS PVL: Klausur	Autor, Werk, Epoche (V0/S2/U0) 120 AS PL: Hausarbeit					240 AS / 8 LP
D1 Grundlagen des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache	Grundlagen des Deutschen als Fremd- und Zweitsprache (V0/S2/U0) 180 AS PVL: Moderation und schriftliche Ausarbeitung	Einführung in DaFZ (V2/S0/U0) 60 AS PL: mündliche Prüfung					240 AS / 8 LP
E Kompetenztraining	Wissenschaftliches Arbeiten (V0/S0/U2) 120 AS PVL: Exzerpt und Exposé Informationskompetenz (V0/S0/U1) 60 AS PVL: Rechercheportfolio	Praktische Rhetorik (V0/S0/U2) 120 AS PVL: Referat PL: Klausur					300 AS / 10 LP

**Anlage 1: Studiengang Germanistik mit dem Abschluss Bachelor of Arts
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
2. Vertiefungsmodule:							
A2 Sprache - Struktur- und Gebrauchsaspekte			Struktur- und Gebrauchsaspekte (V0/S2/Ü0) 120 AS PVL: Klausur	Gebrauchsaspekte (V0/S2/Ü0) 120 AS PVL: Referat PL: mündliche Prüfung			300 AS / 10 LP
A3 Varietäten, Sprache in Medien, Politik, Wirtschaft					Varietäten, Sprache in Medien, Politik, Wirtschaft (V0/S2/Ü0) 180 AS PL: Hausarbeit		180 AS / 6 LP
B2 Aspekte mediävistischer Forschung				Medien- und Kulturgeschichte (V0/S2/Ü0) 180 AS PL: Hausarbeit	Sprachgeschichte (V0/S0/Ü2) 120 AS PL: mündliche Prüfung		360 AS / 12 LP
C2 Praxis der Literaturwissenschaft im Kontext anderer Künste und Medien			Literaturgeschichte und Gattungspoetik (V0/S2/Ü0) 180 AS PVL: Referat (alternativ im Seminar Medium Literatur) Aspekte der Literaturwissenschaft (V2/S0/Ü0) 60 AS	Medium Literatur (V0/S2/Ü0) 180 AS PVL: Protokoll oder Thesenpapier (alternativ im Seminar Literaturgeschichte und Gattungspoetik) PL: mündliche Prüfung			420 AS / 14 LP
C3 Antike und europäische Literatur					Antike und europäische Literatur (V0/S2/Ü0) 180 AS PL: Hausarbeit	Antike und europäische Literatur (V2/S0/Ü0) 60 AS	240 AS / 8 LP

**Anlage 1: Studiengang Germanistik mit dem Abschluss Bachelor of Arts
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
D2 Didaktik und Linguistik, Fach- und Wissenschaftssprache, landeskundliches Lernen in DaFZ			Strukturen des Deutschen (DaFZ) (V2/S0/Ü0) 60 AS PL: Klausur	Didaktik und Methodik DaFZ (V0/S2/Ü0) 120 AS PL: Hausarbeit (alternativ zum Seminar Vermittlung von Varietäten und Strukturen im 5. Semester)	Vermittlung von Varietäten und Strukturen (V0/S2/Ü0) 180 AS PL: Hausarbeit (alternativ zum Seminar didaktik und Methodik DaFZ im 4. Semester)		360 AS / 12 LP
Aus den nachfolgenden Vertiefungsmodule ist ein Modul zu wählen:							
A4 Profilierung Germanistische Sprachwissenschaft (mit Praktikum)			Praktikum (4 Wochen) 300 AS PVL: Nachweis des Praktikums, Praktikumsbericht	Varietäten, Sprache in Politik, Medien, Wirtschaft (V0/S2/Ü0) 120 AS PVL: Hausarbeit	Gebrauchsaspekte (V2/S2/Ü0) 60/180 AS PL: Klausur		660 AS / 22 LP
B3 Profilierung Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit (mit Praktikum)			Praktikum (4 Wochen) 300 AS PVL: Nachweis des Praktikums, Praktikumsbericht	Sprachgeschichte (V0/S2/Ü0) 120 AS (wenn HA: 180 AS) PL: Hausarbeit (alternativ im Seminar Medien- und Kulturgeschichte)	Medien- und Kulturgeschichte (V0/S2/Ü0) 180 AS (ohne HA: 120 AS) PL: Hausarbeit (alternativ im Seminar Sprachgeschichte)	Aspekte mediävistischer Forschung (V2/S0/Ü0) 60 AS PVL: Klausur	660 AS / 22 LP
C4 Profilierung Neuere Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft (mit Praktikum)			Praktikum (4 Wochen) 300 AS PVL: Nachweis des Praktikums, Praktikumsbericht	Antike und europäische Literatur (V2/S2/Ü0) 60/120AS PVL: Klausur zur Vorlesung	Literaturgeschichte und Gattungspoetik (V0/S2/Ü0) 180 AS oder Medium Literatur (V0/S2/Ü0) 180 AS PL: Hausarbeit zu einem der beiden Seminare		660 AS / 22 LP
D3 Profilierung Deutsch als Fremd- und Zweitsprache (mit Praktikum)			Praktikum (4 Wochen) 300 AS PVL: Nachweis des Praktikums, Praktikumsbericht	Aspekte der Sprachvermittlung (V0/S2/Ü0) 120 AS PL: Hausarbeit (alternativ zum Seminar Linguistik und Didaktik DaFZ im 5. Semester)	Linguistik und Didaktik DaFZ (V2/S2/Ü0) 60/180 AS PL: Hausarbeit (alternativ zum Seminar Aspekte der Sprachvermittlung im 4. Semester)		660 AS / 22 LP

**Anlage 1: Studiengang Germanistik mit dem Abschluss Bachelor of Arts
STUDIENABLAUFPLAN**

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
3. Ergänzungsmodule: Aus den nachfolgend genannten Erganzungsmodulen sind zwei zu wählen (wo keine Bezeichnungen für LV stehen, besteht jeweils Wahlmöglichkeit):							
F1 Medien / Kommunikation			Kommunikation – Eine Einführung (V2/S0/Ü0) 90 AS PL: Klausur	Einführung in die Mediengeschichte (V2/S0/Ü0) 90 AS PL: Klausur			360 AS / 12 LP
F2 Sprache und Literatur im Kontext europäischer Geschichte, Politik und Kultur			Einführung in die Medienpsychologie (V2/S0/Ü0) 90 AS PL: Klausur Pädagogisch- psychologische Grundlagen des E- Learning (V2/S0/Ü0) 90 AS PL: Klausur				360 AS / 12 LP
F3 Psychologie				(V2/S0/Ü0) 60 AS PL: Klausur	(V0/S2/Ü0) 120 AS PL: Hausarbeit (alternativ zur Ubung)	(V2/S0/Ü0) 60 AS PL: Klausur (V0/S0/Ü2) 120 AS PL: Hausarbeit (alternativ zum Seminar)	360 AS / 12 LP
F4 Technikkommunikation				(V2/S0/Ü0) 120 AS PL: Klausur	(V2/S0/Ü0) 120 AS PL: Klausur	(V2/S0/Ü0) Teilnahme an psychologischen Experimenten 120 AS PL: Klausur	360 AS / 12 LP
				Texte - Strukturen und Prozesse (V2/S0/Ü0) 120 AS PL: Klausur Experten-/Nichtexperten- kommunikation (V0/S2/Ü0) 180 AS PL: Hausarbeit	Unternehmenskommuni- kation (V2/S0/Ü0) 60 AS		360 AS / 12 LP

Anlage 1: Studiengang Germanistik mit dem Abschluss Bachelor of Arts
STUDIENABLAUFPLAN

Module	1. Semester	2. Semester	3. Semester	4. Semester	5. Semester	6. Semester	Workload Leistungspunkte Gesamt
F5 Print- und Medientechnik				Einführung in die Druckereitechnik (V2/S0/Ü0) 90 AS PL: Klausur	Einführung in die Medientechnik (V2/S0/Ü0) 90 AS PL: Klausur Medienunternehmungen (V2/S0/Ü0) 90 AS PL: Klausur	Typografie und Gestaltung (V2/S0/Ü0) 90 AS ASL: Hausarbeit	360 AS / 12 LP
F6 Medienphilosophie					Medienphilosophie (V2/S0/Ü2) 180 AS PL: Klausur oder Projektarbeit	Medienphilosophie (V0/S2/Ü0) 180 AS PL: Hausarbeit oder mündliche Prüfung	360 AS / 12 LP
4. Modul Bachelor-Arbeit							
G Modul Bachelor-Arbeit						Kolloquium (V0/K2/Ü0) 480 AS PL: Bachelorarbeit	480 AS 16 LP
Gesamt LVS (beispielhaft bei Wahl von B3 (Sprachgeschichte Hausarbeit, F3 und F6))	15	12	12	14	16	10	79
Gesamt AS (beispielhaft bei Wahl von B3 (Sprachgeschichte Hausarbeit, F3 und F6))	900	660	900	960	1080	900	5400 AS / 180 LP

- PL Prüfungsleistung
- PVL Prüfungsvorleistung
- AS Arbeitsstunden
- LP Leistungspunkte
- LVS Lehrveranstaltungsstunden
- V Vorlesung
- S Seminar
- Ü Übung
- P Praktikum
- K Kolloquium
- ASL Anrechenbare Studienleistung

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Germanistik mit dem Abschluss Bachelor of Arts**Basismodul**

Modulnummer	B1
Modulname	Grundlagen der Germanistischen Mediävistik
Modulverantwortlich	Professur Deutsche Literatur- und Sprachgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte:</u> Überblick über die wichtigsten Entwicklungsstufen der deutschen Sprache (Althochdeutsch, Mittelhochdeutsch, Frühneuhochdeutsch); Überblick über die wichtigsten Gattungen und Formen deutscher mittelalterlicher Literatur; mittelalterliche Texte zwischen Mündlichkeit und Schriftlichkeit (Kommunikationsbedingungen, Medialität), kulturgeschichtliche Hintergründe; Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens, insbesondere im Umgang mit mittelalterlichen Texten und mit verschiedenen Entwicklungsstufen der deutschen Sprache.</p> <p><u>Qualifikationsziele:</u> Erwerb von grundlegenden Kenntnissen der mittelhochdeutschen Sprache und Literatur sowie des wissenschaftlichen Arbeitens in der Mediävistik; vertieftes Bewusstsein für die historische Bedingtheit von Sprache und Literatur (einschließlich Kommunikationsbedingungen und medialer Vermittlung) als Voraussetzung für ein adäquates Verständnis aktueller Gegebenheiten und Tendenzen.</p>
Lehrformen	<p>Lehrformen des Moduls sind Vorlesung, Übung und Seminar.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Einführung in die ältere Literaturwissenschaft (2 LVS) <ul style="list-style-type: none"> ◦ ggf. Tutorium • Ü: Sprachgeschichte (2 LVS) • Ü: Übersetzung (2 LVS) • S: Literaturgeschichte (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	---
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	<p>Die Erfüllung der Zulassungsvoraussetzungen für die einzelnen Prüfungsleistungen und die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung sind Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten.</p> <p>Zulassungsvoraussetzungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • der Nachweis von Latein (Kenntnisse in Latein, die nicht durch Abiturzeugnis nachweisbar sind, können auch durch entsprechende Feststellungsprüfung an einem öffentlichen Gymnasium oder an der Universität erbracht werden) und folgende Prüfungsvorleistung (mehrfach wiederholbar): • Klausur (90 Min.) zur Vorlesung Einführung in die ältere Literaturwissenschaft
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus zwei Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur (90 Min.) zur Übung Sprachgeschichte und zur Übung Übersetzung - Bestehen erforderlich • Hausarbeit (ca. 15 Seiten, 8 Wochen Bearbeitungszeit) zum Seminar Literaturgeschichte
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 16 Leistungspunkte erworben.</p> <p>Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 480 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf drei Semester.

Anlage 2: Modulbeschreibung zum Studiengang Germanistik mit dem Abschluss Bachelor of Arts

Ergänzungsmodul

Modulnummer	F1
Modulname	Medien / Kommunikation
Modulverantwortlich	Geschäftsführender Direktor des Instituts für Medienforschung
Inhalte und Qualifikationsziele	<p><u>Inhalte</u>: Vermittlung von Grundlagen der Medien- und Kommunikationswissenschaft, Mediengeschichte, Medienpsychologie und Medienpädagogik</p> <p><u>Qualifikationsziele</u>: Erwerb und Anwendung von grundlegenden Kenntnissen im Bereich der medienwissenschaftlichen Teildisziplinen</p>
Lehrformen	<p>Lehrform des Moduls ist die Vorlesung.</p> <ul style="list-style-type: none"> • V: Kommunikation – Eine Einführung (2 LVS) • V: Einführung in die Mediengeschichte (2 LVS) • V: Einführung in die Medienpsychologie (2 LVS) • V: Pädagogisch-psychologische Grundlagen des E-Learning (2 LVS)
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	--
Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten	Die erfolgreiche Ablegung der Modulprüfung ist Voraussetzung für die Vergabe von Leistungspunkten.
Modulprüfung	<p>Die Modulprüfung besteht aus vier Prüfungsleistungen. Im Einzelnen sind folgende Prüfungsleistungen zu erbringen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • je eine Klausur (90 Min.) zu den vier Vorlesungen
Leistungspunkte und Noten	<p>In dem Modul werden 12 Leistungspunkte erworben. Die Bewertung der Prüfungsleistung und die Bildung der Modulnote sind in § 10 der Prüfungsordnung geregelt. Die Gewichtung der einzelnen Prüfungsleistungen ist jeweils 1. Für die einzelnen Prüfungsleistungen ist jeweils Bestehen erforderlich.</p>
Häufigkeit des Angebots	Das Modul wird in jedem Studienjahr angeboten.
Arbeitsaufwand	Das Modul umfasst einen Gesamtarbeitsaufwand der Studierenden von 360 AS.
Dauer des Moduls	Bei regulärem Studienverlauf erstreckt sich das Modul auf zwei Semester.